

## **Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Amalia (1761)**

- 1 Als noch Amalia in unsern Schäferhütten
- 2 Die Unschuld selbst, das Muster frommer Sitten,
- 3 Und aller Schäfer Ehrfurcht war,
- 4 Da schmückte nur ein Kranz ihr lockigt Haar.
- 5 Als sie noch gern auf meine Weide trieb,
- 6 Da waren ihr die kleinen Lieder lieb,
- 7 Die ich von ihr und ihren frommen Sitten
- 8 Dem Echo sang, oft wohl auf ihre Bitten.
- 9 Itzt aber, da sie in der Stadt
- 10 Viel stolze Schmeichler um sich hat,
- 11 Itzt liebet sie den schweren Pomp von Gold,
- 12 Und ist nicht mehr den leichten Blümchen hold;
- 13 Itzt liebet sie der Schmeichler Lügen sehr,
- 14 Und hat kein zärtliches Gehör
- 15 Für meine kleine Lieder mehr;
- 16 Sie kennet sich, sie kennet mich nicht mehr.

(Textopus: Amalia. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36608>)